

Ueberlandwerk Nord-Hannover Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, Am Dobben 51a.

Vorstand: Oberbaurat K. Reuscher, Albert Bierling, Gustav Hesse.

Aufsichtsrat: Georg Weidenhöfer, Achim, Krs. Verden; Kaufmann Hans Misselhorn, Wesermünde-Wulsdorf; Ziegeleibesitzer Heinr. v. Allwörden, Nindorf, Krs. Stade; Landrat Paul Freiherr v. Hodenberg, Soltau, Krs. Soltau; Gemeindevorsteher Reinhold Löffler, Blumenthal i. Hann.; Gärtner Heinrich Schönn, Stelle, Krs. Harburg; Landrat Dr. Schwering, Stade i. Hann.; Landrat Dr. Karl Weber, Verden i. Hann.; Dr. jur. Zeller, Zeven, Krs. Bremervörde.

Gegründet: 18./4. 1929; eingetragen 26./4. 1929. Am 18./4. 1929 wurde in der Ausschüttung des Elektrizitätsverbandes Stade (Zweckverband) beschlossen, den bisher in eigener Verwaltung geführten Betrieb des Ueberlandwerkes Nord-Hannover in Zukunft durch eine besondere Aktienges. wahrnehmen zu lassen. Der Betrieb wurde rückwirkend ab 1./1. 1929 übernommen. Die Vermögensteile bleiben beim Elektrizitätsverband Stade (Zweckverband), der gleichzeitig alleiniger Inhaber der Aktien der Ueberlandwerk Nord-Hannover A.-G. ist.

Zweck: Einkauf u. Verteilung elektr. Energie, Errichtung, Erwerb und Betrieb elektrowirtschaftl. Anlagen zur Sicherung u. vorteilhaften Versorgung der Bevölkerung Nord-Hannovers mit elektr. Strom. Eine Ausdehnung des Geschäftsbereichs auf benachbarte Gebiete ist zulässig.

Statistik: Es betragen 1927—1932: Stromverkauf (Mill. kWh): 26.55, 28.59, 30.94, 30.70, 30.43.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Großaktionäre: Das A.-K. ist im Besitz des Elektrizitätsverbandes Stade.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Betriebsmaterial u. sonst. Vorräte 282 124, Wertpapiere 11 796, Grundschulden 3000, Forderungen auf Grund von Stromlieferungen u. Leistungen 820 243, sonst. Forderungen 20 692, Bank- u. Postscheckguthaben, Kasse 8302, (Kautionen 12 651). — **Passiva:** A.-K. 100 000, gesetzl. R.-F. 10 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 207 315, sonstige Verbindlichkeiten 100 862, E. V. Stade 727 979, (bei der Ges. hinterlegte Sparkassenbücher 12 651). Sa. 1 146 157 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: (Löhne u. Gehälter 1 031 778 abzügl. der in den Anlagen aktivierte Löhne 26 391 = 1 005 387, enthalten in den Verwaltungs- u. Betriebsunkosten), soziale Abgaben 67 786, Strombezug 1 724 819, Verwaltungskosten 317 344, Strominkasso 130 719, Betriebsunkosten 1 095 332, Besitzsteuern 28 252, Abgaben, sonstige Steuern, Betriebsversicherungen 44 664, Verlust auf Prüfungsgebühren 27 449, Verlust auf Abnahmegebühren 10 126, Wertminderung der Materialbestände 66 198, Dubiose 7906, an den E. V. Stade abgeführt 1 275 372. — **Kredit:** Stromverkauf u. sonstige Einnahmen 4 740 969, außerordentl. Einnahmen 55 000. Sa. 4 795 969 RM.

Dividenden: Der Ueberschuß fällt an den Elektrizitäts-Verband Stade (Zweckverband) zur Abschreibung seiner Anlagen.

Deutsche Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerks-Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Breslau-Carlowitz.

Lt. G.-V.-B. v. 6./8. 1929 Auflösung u. Liqu. der Ges. mit Wirkung ab 31./12. 1929. **Liquidator:** Ziviling. Adolf Rosenblum, Breslau-Carlowitz, Corso-Allee 35. Nach einer amtl. Bekanntm. v. 21./2. 1931 war die Liqu.

beendet u. die Firma erloschen. Okt. 1932 wurde die Löschung nochmals aufgehoben. Die Liqu. u. das Amt des Liquidators Rosenbaum dauert fort.

Albert Obermoser, Elektromotorenwerk A.-G. in Liqu.

Sitz in Bruchsal. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Firma wurde am 27./5. 1931 das Vergleichsverfahren eröffnet. — Die G.-V. v. 9./7. 1931 beschloß Liqu. der Ges. — **Liquidator:** Kfm. Christian Pähr, Bruchsal. — Am 5./9. 1932 Eröffnung

des Konkursverfahrens über das Vermögen der Ges. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Dr. Friedmann, Bruchsal. Am 10./8. 1933 Einstellung des Verfahrens mangels Masse.

Elektrizitätswerk Berggeist Aktiengesellschaft.

Sitz in Brühl b. Köln a. Rh.

Vorstand: Ing. Frz. Maeskes.
Aufsichtsrat: Dr. H. Schmitz, Dr. Willh. Kern, Dir. Karl Peters, Essen.

Gegründet: 15./3. 1899.

Zweck: Versorgung der Bevölkerung mit elektrischer Energie für Licht- u. Kraftzwecke jeder Art, die Anteil an anderen ähnlichen Unternehmungen, ferner Erwerb, Errichtung u. Betrieb aller zur Ausnutzung oder Veräußerung elektrischer Energie dienlichen Anlagen, Einricht. u. Betriebe für eigene Rechnung oder gemeinsam mit anderen, Herstell. solcher Einricht. u. Anlagen für andere sowie Beschaff. u. Betrieb der zu denselben gehörigen Apparate und Gegenstände sowie überhaupt der Betrieb aller Geschäfte, die mit dem vorgenannten Zweck zusammenhängen oder zu deren Förderung dienlich sind.

Das Absatzgebiet erstreckt sich auf eine große Anzahl Ortschaften, Güter u. Fabriken in den Land-

kreisen Köln, Bonn, Euskirchen, Rheinisch-Bergischer Kreis, Sieg u. Ahrweiler. Es sind Stromlieferungsverträge abgeschlossen mit ca. 400 Gemeinden. Die Verträge laufen 30—50 Jahre, doch sind einzelne Gemeinden berechtigt, den Vertrag mit der Ges. früher zu lösen, falls sie die Leitungen gegen einen entsprechenden Aufschlag erwerben.

Beteiligungen: Die Ges. ist im Besitz sämtlicher 300 000 RM Geschäftsanteile des Bergischen Elektrizitätswerkes m. b. H. in Solingen, sämtlicher 500 000 RM Geschäftsanteile des Elektrizitäts- und Wasserwerkes Frechen, G. m. b. H. in Frechen, Bez. Köln, u. der Mehrheit der Aktien der Gas- u. Elektrizitätswerke Neuenahr A.-G. in Neuenahr. — Das Berg. Elektriz.-Werk versorgt eine Reihe Gemeinden des Berg. Landes mit Strom u. das Elektriz.- u. Wasserwerk Frechen die Bürgermeistereien Frechen, Lövenich u. Brauweiler mit Wasser.